



## „Landesgartenschau Oberhessen Bote“

No. 6 – Informationen rund um den Freundeskreis LGS 2027 Oberhessen - 2H2024

---

Liebe Mitglieder und Freunde,

mittlerweile ist es November geworden, die Gärten kommen zur Ruhe, die Tiere machen es sich gemütlich. Hoffentlich kann auch bei Ihnen / Euch eine etwas ruhigere Zeit einkehren und einige beschäftigen sich schon mit Ideen für das neue Jahr!

Es wurde viel initiiert und umgesetzt in diesem Jahr. Jede Kommune hat eine Stele erhalten, und auch einige Ortsteile konnten wir mit dieser ausstatten.

Es wurden Pflanzaktionen in den Dörfern unterstützt. Das Interesse war so groß, dass die Menge der gespendeten Blumenzwiebeln nicht allen Anfragen gerecht werden konnte. Das wird uns ein Ansporn sein, möglichst viele Interessenten mit „im Korb“ zu haben bei der nächsten Aktion.

Parallel gab es schöne und nicht so schöne Informationen rund um die Teilnahme der Kommunen. Aber die positiven Aktionen und das steigende Interesse an der Landesgartenschau in unserer Region freut uns als Verein. Wir möchten dieses auch weiterhin unterstützen im nächsten Jahr.

Diese Ausgabe berichtet auch über Gärten und dem *OberhessenSteig*! Diese liegen nah oder direkt am *OberhessenSteig*, und es lässt sich das Wandern und Schauen oft miteinander verknüpfen.

Der Vorstand wünscht Ihnen / Euch ein gutes Jahresende!

Herzlichst Euer / Ihr

Jürgen Stelter, 1. Vorsitzender

### **Der OberhessenSteig**

(PD) Seelenwanderung auf einer Perlenkette kultureller Erlebnispunkte und besonderer Naturerlebnisse:

Der Verein Oberhessen, dem die 11 gastgebenden Gemeinden und Städte der hessischen Landesgartenschau 2027 angehören, schafft - inspiriert durch diese Großveranstaltung - ein besonders Naturerlebnis. Auf der Strecke des neuen *OberhessenSteigs* reihen sich auf 160 km besondere Naturerlebnisse, geologische Sensationen, kulturelle Angebote und geschichtsträchtige Orte rund um das Gebiet der Landesgartenschau in Oberhessen wie eine Perlenkette auf.

Der Wetterau- und Vogelsbergkreis sowie die Wirtschaftsförderungen und LEADER-Regionen unterstützen dieses interkulturelle Projekt in der Region für ihre Bewohner und ihre Besucher.

Vor zwei Jahren ist die Idee zum *OberhessenSteig* vom Vogelsberger Höhen-Club 1881 e.V. entwickelt worden. Der *OberhessenSteig* verbindet in besonderer Weise die bereits vorhandenen Wanderwege in der Region und gibt ihr in der Zeit der Landesgartenschau und darüber hinaus ein lebendiges Gesicht.

#### *Die Perlenkette:*

Der *OberhessenSteig* führt rund um die Landesgartenschau Oberhessen von der fruchtbaren Wetterau über die Ausläufer des Vogelsbergs über Wiesen und durch Wälder zu den Höhen des Vogelsbergs mit seinen Mooren und Fernsichten.

Startet man an der *Kulturhalle Stockheim*, Gleis 1 des „Hauptbahnhofs“, erreicht man nach einer kurzen

Strecke bereits den *Lyrikweg*. Bergan geht es über den Glauberg zur *Keltenwelt*. Der Aussichtsturm an den *Steinern* bei Düdelsheim weist den Weg für die nächsten Kilometer. Durch den Dorfkern Düdelsheims ist der *Märchenpfad* mit den Figuren der Familie Busch ein nächstes Highlight. Am Waldrand geht es weiter oberhalb von Himbach an Hainchen vorbei zum Limes bei Rommelhausen. Der *Limesturm* und die vielen Installationen laden zum Verweilen und Genießen ein. Durch Felder führt der weitere Weg durch Langenbergheim über die *Hohe Straße* durch den Büdinger Wald. Der Steig passiert dabei *besondere Geotope* am Klosterkopf bei Eckartshausen und Fundstellen des Kugelbasalts bei Diebach am Haag, sowie das Klostergut Marienborn und den Herrnhaag mit ihrer besonderen Geschichte. Nach beeindruckenden Aussichten geht es nun am *Thiergartenweiher* vorbei zum *Wilden Stein* bei Büdingen. Von hier hat man eine bezaubernde Aussicht auf die mittelalterliche Stadt Büdingen und über die Wetterau bis zum Taunus.



An der Jugendherberge vorbei gelangt man nach Michelau. Am *Erlenborn* lädt frisches klares Wasser zum Füllen der Trinkflaschen ein, bevor man am „Grillplatz“ eine Pause mit Fernsicht einlegt. Über die Höhen der Vulkanausläufer geht es nun am *Steinbach Tal* und *Honigberg* mit Blick auf Kefenrod vorbei Richtung Wenings. Über Teile der Süd- und Nordschleife des Wanderwegs um Wenings kommt man nun zum *Schau ins Land*. An diesem besonderen Ort, den viele engagierte Menschen um Nobert Greb geschaffen haben, ist eine längere Pause für die Fernsicht Pflicht. Weiter geht es auf dem *Erzweg* nach Schönhausen - zur Kirschenblüte ein besonderes Erlebnis!

Schon bald erreicht man Gedern und schreitet durch den Schlosspark zum *Schloss* mit Restaurant und Hotel, sowie zu einem besonderen Kaffee mit Antikladen. Ab Gedern führt der Steig weiter Richtung *Hoherodskopf* – immer hinauf. Der ehemalige *Steinbruch* von Gedern bietet vor dem „Anstieg“ noch eine kurze Rast an. Um den Steinbruch trainieren auch die besonders erfolgreichen Mountainbiker Gederns.



Durch weite Waldgebiete an der *Alten Burg* (Geotop) vorbei erreicht man dann den *Ernstberg*. An der Schutzhütte hat man eine Aussicht vom *Hoherodskopf* über die *Herchenhainer Höhe* hin zur *Rhön* und zum *Spessart*.

Auf dem Bergmähwiespfad führt der Weg weiter zur *Herchenhainer Höhe*. Von dort genießt man den Blick bis Frankfurt. Am VHC-Denkmal für die im Krieg gefallenen Vereinsmitglieder geht es durch den *Oberwald* auf der Wasserscheide von Rhein und Weser direkt zum *Hoherodskopf* mit seiner zahlreichen Gastronomie. Die dortigen Freizeitangebote laden zu vielen Aktivitäten ein.

Nun ist auf der Südschleife die Hälfte des OberhessenSteigs geschafft. Auf dem weiteren Weg, der Nordschleife zurück nach Stockheim über Schotten, Nidda, Echzell und Dauernheim warten weitere besondere Orte und Erlebnisse. Diese werden wir im nächsten Boten des Freundeskreises vorstellen.

Seit der Verwirklichung der Idee des *OberhessenSteigs* haben bereits über 100 Personen Etappen auf dem Steig zurückgelegt und mit ihren Eindrücken und Anregungen zu seiner Weiterentwicklung beigetragen. Das Beratungsbüro *Tour Konzept*, das der Verein Oberhessen mit der weiteren Planung beauftragt hat, hat die Route des *OberhessenSteigs* im Sommer 2024 mit allen betroffenen Städten und Kommunen sowie Waldbesitzern abgestimmt. Die Planung für die Markierung und Wegweiser wird bis Ende 2024 abgeschlossen.

Im Sommer 2024 ist im Kreisanzeiger und [landbote.de](http://landbote.de) eine Artikelserie der Journalisten Klaus Nissen und Corinna Willführ erschienen, die den *OberhessenSteig* aus vielen Blickwinkeln beleuchtet haben und Menschen zur Idee zu Wort kommen ließen ([landbote.info/OberhessenSteig](http://landbote.info/OberhessenSteig)).

Ziel ist es, bis Ende 2025 die Wegemarkierung durchzuführen. Die Zweigvereine des VHC und weitere Organisationen planen für das kommende Jahr weitere Wanderungen auf dem *OberhessenSteig*, die in der Presse angekündigt werden. Dieses interkommunale Projekt wird ein Gewinn für die Bewohner und Gäste der Landesgartenschau im Südosten Oberhessens.

Weitere Informationen: <https://landesgartenschau-oberhessen.de/oberhessensteig-2/>

und

<https://vhcbuedingen.wordpress.com/oberhessensteig-eine-initiative-des-vhc-zur-landesgartenschau-oberhessen-2027-projektseite/>

### **3. Treffen der Projektgruppe Landesgartenschau mit dem Thema „Private Gärten in Oberhessen“ am 10. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus Bergheim**

(JS) Das Treffen der Projektgruppe ist für die Verantwortlichen erfolgreich verlaufen. Ungefähr 50 Personen nahmen daran teil und beschäftigten sich auch mit der Frage: „Wie können Privatpersonen bei der Landesgartenschau aktiv teilnehmen?“

Es wurden zwei Gärten vorgestellt, welche als Anregung für eigene Projekte dienen können:

Die Gärten der Familien Vielsmeier und Walter aus Ortenberg beherbergen schöne Pflanzen, Blüten und Sitzmöglichkeiten, um diese zu betrachten.

Zusätzlich ist das Thema „offene Gartenporte Hessen“ angesprochen worden. Diese Veranstaltung wurde bis 2023 durchgeführt und wird leider nicht mehr weitergeführt.



Was ist die „Offene Gartenporte“ und wie können auch Privatpersonen bei der Landesgartenschau aktiv dabei sein?

Thomas Hellingrath



Ansatzpunkte, diese Reihe wieder zu beleben, wurden angesprochen und mit den Anwesenden erörtert. Mehr als 10 Teilnehmer könnten sich vorstellen, aktiv mitzuhelfen und das Thema „Offene Gartenporte“ nach vorne zu bringen. Vorab werden aber noch einige Gespräche geführt mit den ehemaligen Veranstaltern und verschiedenen Gremien, um bis zur Landesgartenschau ein detailliertes Konzept erarbeitet zu haben. Dazu gehört auch, wie so etwas organisatorisch aufgestellt sein muss.



Viele Meldungen gab es auch zu der Beteiligung von privaten Gärten an und um die Landesgartenschau 2027. Hierzu müssen aber noch Planungen der Durchführungsgesellschaft ins Kalkül gezogen werden.

Ein schillernder Iris-Garten oder ein Hofreiten-Garten mit seinen Spezialitäten sind nur zwei Beispiele, wie Gärten präsentiert werden können.

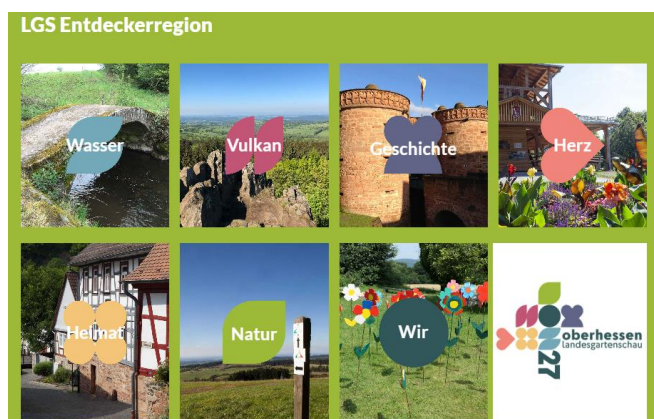


Besitzer eines Hofgartens mit altem Teich und Backhaus würden sich gerne beteiligen. Ein Ortsteil möchte mit dem Projekt „Waldgarten“ als syntropisches Agroforstsystem teilnehmen und stellt sich den besonderen Anforderungen, Beeren, Kartoffeln, Gemüsearten zwischen den Baumreihen anzupflanzen.

Leider können nicht alle aufgezählt werden, aber auch eine Eisenbahn durch den Garten zu führen ist eine Besonderheit.

### **Verknüpfung der Region durch *ErlebnisRouten*?!**

Die Landesgartenschau gGmbH führte zu Anfang des Jahres einen Wettbewerb mit dem Verein Oberhessen durch, welche Lieblingsplätze als *EntdeckerStation* bekannt sind und vorgestellt werden sollten.



Es wurden mehr als 250 Orte bekannt, welche „sichtbar“ gemacht werden können und viele Geheimnisse und Geschichten bergen. All diese bekannten und unbekanntenen Plätze machen unsere Region so einzigartig und auch so schön.

Hier gibt es Planungen und viele Gespräche, um eine *EntdeckerRegion* Oberhessen zu formen und auch nachhaltig nach der LGS weiter zu entwickeln.

Wir sind gespannt, was sich in der näheren Zukunft tut und berichten gerne über Neuigkeiten.

### **In eigener Sache:**

Auf unserer Webseite gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich bei uns einzutragen für weitere

Informationen. Machen Sie regen Gebrauch davon und kommen auf uns zu.

Wir suchen ehrenamtliche Unterstützer in den 11 Kommunen als „lokale Kümmerer“, welche die Kommunikation in den Ortsteilen mit entwickeln!

Wer mitarbeiten möchte: [hallo@freunde-lgs-oberhessen.de](mailto:hallo@freunde-lgs-oberhessen.de)



Sprechen Sie / Ihr mit Eurem Nachbarn über die Landesgartenschau und die Mitgliedschaft in unserem Verein, wir freuen uns auf Euch!

### **Bleiben Sie neugierig! Ihre Redaktion**

**Bitte senden Sie Inhalte und Beiträge an:**  
[hallo@freunde-lgs-oberhessen.de](mailto:hallo@freunde-lgs-oberhessen.de)

**Wenn Sie in den Verteiler möchten, senden Sie uns eine Email, und wir nehmen Sie gerne auf!**

**Über weitere Fördermitglieder und -vereine sowie Sponsoren freuen wir uns schon heute.**

Die Redaktion freut sich über Beiträge im Zusammenhang mit der Landesgartenschau aus den Vereinen, Schulen, KITAs, Organisationen, Institutionen, um unseren Boten mit Leben zu füllen! [hallo@freunde-lgs-oberhessen.de](mailto:hallo@freunde-lgs-oberhessen.de)